

Rheinau



Kath. Pfarramt Liebfrauen Rheinau, Untere Steig 2, 8462 Rheinau,
Telefon 052 319 12 55, Fax 052 319 12 59, www.kathrheinau.ch

Pfarrer: Rolf Maria Reichle
Sakristanin und Kirchenführerin:
Monika von Känel, Telefon 052 319 31 00

E-Mail: kathrheinau@bluewin.ch
Haus der Stille, Telefon 052 305 43 50
www.spirituelle-weggemeinschaft.ch

Gottesdienste

K (Klosterkirche), B (Bergkirche)
H (Haus der Stille)

Samstag, 2. Juni

7.30 Hl. Messe H
18.30 Hl. Messe K

Legat Baptist Kaufmann und Katharina Kaufmann-Wachter, Sofia Kaufmann-Lauwiner, Familie Oetterli und Angehörige

FRONLEICHNAM

Sonntag, 3. Juni

9.30 Heilige Messe K

Anschliessend Fronleichnamsprozession auf der Insel Rheinau bei schönem Wetter

WOCHENTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 4.6. 18.30 Hl. Messe H

Di 5.6. 9.15 Hl. Messe H

Mi 6.6. 19.00 Hl. Messe B

Legat Mario und Markus Ehmann

Do 7.6. 18.30 H. Messe H

HERZ-JESU-FEST

Fr 8.6. 19.00 Hl. Messe B

Samstag, 9. Juni

18.30 Hl. Messe K

Sonntag, 10. Juni

9.30 Heilige Messe K

WOCHENTAGSGOTTESDIENSTE

Mo 11.6. 18.30 Hl. Messe H

Di 12.6. 9.15 Hl. Messe H

Mi 13.6. 19.00 Hl. Messe B

Do 14.6. 18.30 Hl. Messe H

Fr 15.6. 15.00 Hl. Messe H

BEICHTGELEGENHEIT

Samstags: 17.45–18.15 Uhr Klosterkirche

Sonntags: 8.45–9.15 Uhr Klosterkirche

Sie können jederzeit einen Beichttermin vereinbaren. Tel. 052 319 12 55

Mitteilungen/Veranstaltungen

FRONLEICHNAM

Am Sonntag, 3. Juni, feiern wir in der hl. Messe um 9.30 Uhr in der Klosterkirche das

Hochfest des Leibes und Blutes Christi. Danach tragen wir den Leib Christi in einer feierlichen Prozession in der Monstranz über die Klosterinsel. An Fronleichnam feiert die Kirche die leibliche Gegenwart Jesu Christi im Sakrament der Eucharistie, das Jesus beim Letzten Abendmahl einsetzte. So wird das, was die Kirche das ganze Jahr hindurch begeht, zum eigentlichen Inhalt der Feier: die Verwandlung von Brot und Wein in Fleisch und Blut Christi, die Verwandlung der Materie in Gott hinein durch die heiligen Worte, die der Priester an Jesu statt spricht. Die Eucharistie, die wir in jeder hl. Messe feiern, ist für die Kirche die Quelle und der Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens. «Nehmet und esset, das ist mein Leib», spricht Jesus durch den Priester in jeder hl. Messe (Markus 14,22). Im Johannesevangelium 6,54 sagt Jesus: «Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben.» Hier schenkt sich uns Gott selbst mit seinem ganzen Wesen. Wenn wir in Gestalt der Hostie vom Leib Christi essen, nehmen wir Gott in unser Herz auf und werden in seinen Leib verwandelt – verwandelt in die immerwährende Liebe Gottes. So haben wir Jesus in uns, die Quelle der Gnade. Die Eucharistie ist die höchste aller Gaben: die Gabe der wahren Gegenwart, vervielfältigt überall auf der Erde und so viele Male, wie es geweihte Hostien gibt.

Winterthur und Umgebung

Ursula Erni, Telefon 052 233 41 49, ursula.erni@swissonline.ch

Gottesdienste

KANTONSSPITAL

Sonntag, 3. Juni, 9.30 Uhr

Eucharistiefeier

TAIZÉGEBET

Dienstag, 5. Juni, 19.00–20.00 Uhr

Kirche St. Peter und Paul

Veranstaltungen

TREFFPUNKT

FÜR PILGERINNEN UND PILGER

Dienstag, 5. Juni, ab 18.00 Uhr im Treffpunkt Vogelsang, Untere Vogelsangstrasse 2

ST. LAURENTIUS – AUSSTELLUNG «AUS VIELEN JAHREN»

In seiner neuen Ausstellung zeigt Pfr. Albert Mantel frühe grossformatige Landschaften (Ölgemälde). Es folgen Acrylbilder und Farbbreihen auf Leinwand oder Hartfaserplatten. Eine neue Technik sind einige gebrannte und dann mit Acryl bemalte Keramiktafeln. Es fehlen auch Aquarelle in Hoch- und Querformat nicht.

Ausstellung im Pfarreizentrum St. Laurentius, Bus Nr. 2, Haltestelle Oberfeld.

Freitag, 22. Juni, 16.00–20.00 Uhr

Samstag, 23. Juni, 10.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr

Sonntag, 24. Juni, 11.00–17.00 Uhr

Der Erlös des Bilderverkaufs geht zur Hälfte an unser Pfarreprojekt VIVES. Wir möchten dieses Jahr einen Brunnen in Ghana bauen.

Vorschau

WALLFAHRT NACH EINSIEDELN

«WEITE – NÄHE – TIEFE»

Samstag, 7. Juli 2018

Wer sich auf den Weg nach Einsiedeln macht, kann einen herrlichen Blick auf den Zürichsee und vielleicht sogar bis zu den Glarner Alpen geniessen. Diese Weite öffnet das Herz und entschädigt für manche Strapazen.

Beim Pilgern vermitteln Gespräche und Impulse, dass wir als Christinnen und Christen immer auch miteinander unterwegs sind

und dass die erfahrbare Nähe auch ermutigend sein kann.

In der Eucharistiefeier in der Klosterkirche Einsiedeln sind wir hineingenommen in die Tiefe der Gemeinschaft Gottes. Im Abteihof stärken wir uns dann beim gemeinsamen Essen und lassen die Wallfahrt ausklingen. Die drei Begriffe Weite, Nähe und Tiefe können uns die Richtung weisen, worauf es letztlich ankommt: dass wir Gott bei uns selbst und bei unseren Mitmenschen entdecken und wir darauf vertrauen, dass Er in unserer Mitte ist.

- Fuss-Wallfahrt von Pfäffikon (SZ) nach Einsiedeln (4 Std., inkl. Pausen)
- Velo-Wallfahrt von Zürich-Wollishofen nach Einsiedeln (ca. 4 Std.)
- Fuss-Wallfahrt für Familien und Kindergruppen (ca. 1 Std.)
- Erlebniswallfahrt für Jugendliche Altmatt –Einsiedeln (ca. 2 Std.)
- Fuss-Wallfahrt von Biberbrugg nach Einsiedeln (ca. 2 Std.)
- Barrierefreie Wallfahrt (ca. 1 km rollstuhlgängig)

Nähere Infos erhalten Sie unter <https://www.zhkath.ch/organisation/gv/seelsorgerat/kantonale-wallfahrt-nach-einsiedeln> oder von den aufgelegten Flyern in der Kirche.